

Dorfentwicklung Lembeck

19.08.2021 12:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Dorfentwicklung Lembeck



Öffentliche Werkstatt für Bürgerinnen und Bürger im Schützenzelt. Anmeldungen noch möglich

Am 30. August findet im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses die Bürgerwerkstatt in Lembeck statt. Nach fast zehn Monaten digitaler Arbeit und Videokonferenzen sind Bürgermeister Tobias Stockhoff, die Dorstener Stadtverwaltung, die Akteurinnen und Akteure aus Lembeck sowie das begleitende Büro Frauns erleichtert, dass der direkte Austausch über die Zukunft des Dorfes wieder möglich ist.

Zur öffentlichen Dorf-Werkstatt hatten Bürgermeister Tobias Stockhoff und die Akteurinnen und Akteure der Porte Lembeck Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Noch bis Mittwoch sind Anmeldungen möglich. Die Veranstaltung findet statt am **Montag, 30. August 2021, von 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) im Schützenzelt (Ecke Wulfener Straße/Am Hagen).**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die kreative und gemeinsame Arbeit an Maßnahmen für die Lembecker Dorfentwicklung. Grundlage sind die zahlreichen Zukunftsideen für Lembeck, die in den letzten Monaten über die Online-Beteiligungen von vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern eingegangen sind. An verschiedenen Arbeitsstationen haben alle Interessierte die Gelegenheit, sich über mögliche Maßnahmen zu informieren, diese mit eigenen Vorstellungen zu konkretisieren und auch eine Priorisierung der Maßnahmen vorzunehmen.

Bei aller Freude über das persönliche Treffen vor Ort sind jedoch einige coronabedingte Regeln zu beachten. Die Anzahl der teilnehmenden Personen muss auf 100 begrenzt werden. Daher ist für die Veranstaltung eine verbindliche Anmeldung bei der Stadt Dorsten erforderlich.

Anmeldungen sind über ein Online-Formular auf der Seite www.dorsten.de/dorfentwicklunglembeck möglich. Dort können sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt für eine der sieben thematischen Arbeitsgruppen entscheiden. Dies ist schon bei der Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Bürgerwerkstatt innerhalb der Gruppe verbleiben müssen. Aufgrund der Personenbegrenzung wird über die Möglichkeit der Teilnahme nach dem Eingang der Anmeldung entschieden. Weitere Informationen erhalten Sie unter 02362 / 66 49 32.

Für den Zugang in das Schützenfestzelt müssen die angemeldeten Bürgerinnen und Bürger die sicherlich bekannten Nachweise mitbringen und vorzeigen: Impfausweis *oder* Nachweis über eine Genesung *oder* einen aktuellen Coronaschnelltest aus einer Teststation. Während der gesamten Veranstaltung ist eine medizinische Maske zu tragen. Diese „Spielregeln“ sollten niemanden davon abhalten, die Lembecker Zukunft aktiv mitzugestalten.

Der Prozess der Dorfentwicklung in Lembeck und Rhade erfolgt unter finanzieller Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)" und der LAG Region Hohe Mark - Leben im Naturpark e.V.

Text: Stadt Dorsten